

## Auch in Frankreich

Der Thriller »[In der Nacht des 12.](#)« gehört zu den Favoriten für die Césars, die nationalen Filmpreise Frankreichs. Der Film des in Deutschland geborenen französischen Regisseurs Dominik Moll geht mit zehn Nominierungen in das Rennen, darunter in den Kategorien Bester Film, Beste Regie und Beste Literaturverfilmung. Das gab die Académie des César am Mittwoch bekannt. Das Drama, das in Cannes 2022 Premiere feierte, greift das Thema Femizid auf. Es erzählt die Geschichte eines unaufgeklärten Verbrechens. Eine junge Frau war bei lebendigem Leib verbrannt worden. Der Film konkurriert mit der Kriminalkomödie »L'Innocent« (Der Unschuldige) von Louis Garrel mit elf Nominierungen. Als beste Schauspielerin wurde unter anderem Juliette Binoche für ihre Rolle in dem Film »Wie im echten Leben« nominiert. Für seine Leistung in »November« über die Pariser Terroranschläge 2015 geht Jean Dujardin ins Rennen als bester Schauspieler. Die César-Filmpreise werden am 24. Februar vergeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443607.film-auch-in-frankreich.html>